

15./X. 1918

98

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom
6. Oktober bis 12. Oktober 1918.

1. Fleischsendungen.

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch	132.024 kg	Und zwar aus:	
		Wien	74.710 kg
		Steiermark	50.469 "
		Böhmen	1.255 "
		Ungarn	5.590 "
Schafffleisch (geräuchert)	9.000 kg	Und zwar aus:	
		Wien	9.000 kg
Schweinefleisch	9.908 kg	Und zwar aus:	
		Wien	9.908 kg
Kälber	45 Stück	Und zwar aus:	
		Wien	3 St.
		Polen	42 "
Schafe	2.093 Stück	Und zwar aus:	
		Wien	3 St.
		Niederösterreich	14 "
		Oberösterreich	62 "
		Ungarn	2.014 "
Lämmer	1 Stück	Und zwar aus:	
		Nähren	1 St.

2. Preisbewegung.

Rindfleisch	} Stedfleisch, vorderes von K } Roftbraten u. Nieden	7·20 bis 8·40	per Kg.
		" " "	" " "
Kalbsteisch	" " "	" " "	" " "
Schaffsteisch (Lammsteisch)	" " "	22·50 " 24·—	" " "
Schweinesteisch	" " "	15·— " 16·—	" " "
Kälber	" " "	4·70 " 13·30	" " "
Schafe	" " "	9·— " 18·50	" " "
Schweine	" " "	" " "	" " "
Lämmer	" " "	14·— " 16·—	" " "

Per Bahn langten ein 26 Waggons mit 121·46 t.

Die dieswöchigen Zufuhren waren bezüglich Rindsteisch abermals größer als in der Vorwoche.

Rindsteisch war ausreichend, Schaffsteisch bedarfsbedeckend, Schweine- und Kalbsteisch in nicht genügenden Mengen vorhanden.

Der Marktverkehr war an den Fleischtagen lebhaft.

Von der Gemeinde Wien wurden ausgegeben:

- 1900 kg frisches Schweinesteisch à 16 K.
- 3000 kg gefrorenes Schweinesteisch à 15 K.
- 9000 kg geräuchertes Schaffsteisch à 20 K.
- 1700 kg Weichwürste à 8 K.
- 14 Stück polnische Kälber.

Die Preislage blieb im allgemeinen unverändert.

Von der Allgemeinen Vieh- und Fleisverkehrs-Gesellschaft wurde nichts zugeführt.